

Besprechung über die Aufstellung der Grabkammer
des Uhemka, im Pelizaeus-Museum
am 11. Juni 1925
nachmittags 3,30 Uhr.

Anwesend die Herren:

Dr. Pelizaeus
Professor Hölscher, Hannover,
Architekt Gothe
Direktor Roeder.

1. Herr Gothe legt den Entwurf zum Anbau vor Saal 7 und 2 vor, wie er in der Besprechung vom 9. Juni unter Punkt 4 in Aussicht genommen war.
2. Nach längerer Besprechung unter Heranziehung der soeben aus Leipzig eingetroffenen Photographien der Grabkammer sowie nach wiederholter örtlicher Besichtigung wird das Stadtbauamt gebeten, auch für die Aufstellung der Grabkammer im Anfang des zweigeschössig zu erbauenden Verbindungsganges zwischen Pelizaeus- und Roemer-Museum einen Entwurf zu machen. Die Grabkammer des Uhemka und hinter ihr die des Ihu würden im Obergeschoß frei aufgestellt. Im Untergeschoß können zwei Verwaltungsräume eingerichtet werden, wenn das jetzige Direktorzimmer für Ausstellung von Denkmälern, Modellen oder Gipsabgüssen verwendet wird.

Das Stadtbauamt wird einen Entwurf machen. Die Kosten für den Anbau werden voraussichtlich nicht viel höher sein, als die für den zweigeschössigen Vorbau vor Saal 7 und 2.